

2025 Kurzberichte Ausbildung Unfällen, Störungen und Reserven

Gem. § 7 Abs. 7 LuftVO sind Unfälle und Störungen bei dem Betrieb von Luftsportgeräten unverzüglich an den Beauftragten gem. § 31c LuftVG (DFV e.V. bzw. DAeC e.V.) schriftlich oder elektronisch zu melden.

In Anlehnung an die EU VO Nr. 996/2010 werden die Begriffe „Unfälle“ und „Störungen“ luftrechtlich wie folgt definiert (Auszug):

1. Unter „Unfall“ wird Folgendes verstanden:

„Unfall“ ein Ereignis beim Betrieb eines Luftsportgeräts, das sich im Fall zwischen dem Zeitpunkt des Verlassens des Luftfahrzeugs von Personen mit Sprungabsicht und dem Zeitpunkt der Landung, ereignet, bei dem eine Person tödlich oder schwer verletzt worden ist durch

- 1.1 Anwesenheit an Bord des Luftsportgeräts oder
- 1.2 unmittelbare Berührung mit dem Luftfahrzeug oder einem seiner Teile, einschließlich Teilen, die sich vom Luftfahrzeug gelöst haben.

2. Unter „tödlicher“ und „schwerer Verletzung“ wird Folgendes verstanden:

- 2.1 „**tödliche Verletzung**“ eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall deren Tod zur Folge hat;
- 2.2 „**schwere Verletzung**“ eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und auf die eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- a) Krankenhausaufenthalt von mehr als 48 Stunden innerhalb von sieben Tagen nach der Verletzung;
- b) Knochenbruch (mit Ausnahme einfacher Brüche von Fingern, Zehen oder der Nase);
- c) Risswunden, die schwere Blutungen oder Verletzungen von Nerven-, Muskel- oder Sehnensträngen verursachen;
- d) Schäden an einem inneren Organ;
- e) Verbrennungen zweiten oder dritten Grades oder von mehr als 5 % der Körperoberfläche;
- f) nachgewiesene Exposition gegenüber infektiösen Stoffen oder schädlicher Strahlung.

3. Unter „Störung“ wird Folgendes verstanden:

- 3.1 „**Störung**“ ein Ereignis außer einem Unfall, das mit dem Betrieb eines Luftsportgeräts zusammenhängt und den sicheren Betrieb beeinträchtigt oder beeinträchtigen könnte;
- 3.2 „**schwere Störung**“ eine Störung, deren Umstände darauf hindeuten, dass eine hohe Unfallwahrscheinlichkeit bestand, die mit dem Betrieb eines Luftsportgeräts verbunden ist und sich im Falle zwischen dem Zeitpunkt des Verlassens des Luftfahrzeugs von Personen mit Sprungabsicht und dem Zeitpunkt der Landung eintritt. Eine Liste von Beispielen für schwere Störungen ist angefügt;

4. Beispiele für schwere Störungen

- a) Vorzeitige Schirmöffnung im Luftfahrzeug, beim Exit oder im Freifall
- b) Hängenbleiben am Luftfahrzeug, z.B. am Sicherheitsgurt oder an der Y-Strap
- c) Kollision mit dem Luftfahrzeug, Freifall- und Kappenkollisionen
- d) 2-Kappen Problematik
- e) Reserveaktivierungen
- f) Alle Arten von AAD-Aktivierungen
- g) Hindernislandungen aller Art
- h) Anwendung 5-Sekunden-Regel
 - i) Besondere meteorologische Erscheinung, welche enorme Schwierigkeiten bei der Steuerung des Luftsportgeräts verursachen (Windhose, Böenwalze, Starkwind, Thermik, etc.)
 - j) Besondere Beschädigung an der Ausrüstung (verbogene Hardware, gebrochene Haupttragegurte, etc.)
- k) Ausfall von Zusatzausrüstung (Höhenwarner, Höhenmesser, etc.)

2025 Kurzberichte Ausbildung_Unfälle_Störungen_Reserven

Lfd. Nr.	Datum:	Reserve/ Verletzung/ Vorkommnis	Schüler-System			Ursache/Beschreibung	Verletzung	Ausbildung/ Status	Sprung- Erfahrung
			GZ:	HS:	RS:				
1	19.01.25	Reserve				Nach ereignislosem Freifall, Ausgleichsbewegung nicht sauber ausgeführt, Drehung und Pullvorgang in Rückenlage. Bei Schirmöffnung durch die Fangleinen gefallen. Schirm nicht steuerbar, höhengerechter Notprozedur und mit der Reserve unverletzt gelandet.		AFF-Schüler Free Solo	18
2	30.03.25	Verletzung (Hindernislandung)	Aerodyne Icon	Icarus Student		AFF-Level 3, Freifall ereignislos, Schirmöffnung durch Schüler in 1700m/AGL (Schirmöffnung mit Wind). Springer flog unmittelbar nach Schirmöffnung mit Wind über Waldgebiet und hat sich dann gegen den Wind gestellt. Der Springer hat danach kein freies Landegelande angesteuert und landete in bewaldetem Gebiet. Die Landung selbst konnte durch Zeugen nicht beobachtet werden.	Aufgeplatzte Unterlippe, Beinverletzung links	AFF-Schüler Level 3	3
3	12.04.25	Verletzung (Bodenausbildung)				AFF-Level 1, bei der Landefallausbildung beim fünften Landefall von der Biergarmiturbank falsch abgerollt und an der Schulter verletzt.	Knochenabsplittterung an der rechten Schulter	AFF-Schüler Groundschool	
4	21.04.25	Verletzung (Hindernislandung)	Paratec GmbH Next Student	Performance Designs Navigator 260		AFF-Level 4 ohne Vorkommnisse mit normaler Schirmöffnung. Schirmfahrt bis 300m/AGL normal. Bei Anflugeinteilung zu großzügig ausgeholt und Hindernis/Bebauung überflogen. Endanflug über Hindernis (Zaun). Höhe zum Überfliegen nicht mehr ausreichend, Landung voll geflart im Zaun.	Tiefe Platz/Schnittwunde Knie links	AFF-Schüler Level 4	4
5	23.04.25	Verletzung (Landung)	UPT Vector SE	Performance Designs Navigator 220	Paratec GmbH Speed 250	Schülerin hatte bis zur Landung einen ereignislosen und guten Level 1, gute Schirmfahrt und Landeeinteilung und hat gut auf Funkkommandos reagiert. Bei der Landung hat sie auch in der richtigen Höhe mit dem Flare begonnen und den Schirm ca. 3/4 symmetrisch durchgeflared. Bei der eigentlich guten Landung ist sie auf die rechte Schulter gefallen und hatte sofort starke Schmerzen. Wir haben sie dann in eine Notaufnahme gebracht und am nächsten Tag kam raus, dass das Schlüsselbein gebrochen ist.	Fraktur Schlüsselbein rechts	AFF-Schüler Level 1	1
6	21.04.25	Verletzung (Landung)	UPT Vector SE	Performance Designs Navigator 260	Paratec GmbH Speed 250	Schüler hatte bis zur Landung einen ereignislosen und guten Level 4, gute Schirmfahrt und Landeeinteilung und hat gut auf Funkkommandos reagiert. Flare war auch gut und in der richtigen Höhe, bei Bodenkontakt hat er keinen Landefall gemacht und ist am Boden hängen geblieben, worauf er leichte Schmerzen im Knie hatte.	Schmerzen im Knie	AFF-Schüler Level 4	4
7	01.05.25	Verletzung (Landung)				Bei der Landung mit der linken Hand abgestützt.	Fraktur Elle und Speiche	AFF-Schüler Free Solo	30
8	04.05.25	Verletzung (Landung)	Paratec GmbH Next Student	Paratec GmbH Element 220	Paratec GmbH Speed 220	Schülerin, 3 Sprung mit Aufziehleine, Directbag, 1 Sprung am Tag. Absetzflugzeug C-182. Wind 5 Knoten aus Nordnordwest. Landung war in der Landezone gegen den Wind. Landeanflug ok, dann halb abgebremst im Endanflug und nicht mehr durchgeflart. Kein Landefall. Zuerst mit den Füßen aufgekrochen und dann auf das Steißbein gefallen.	Steißbeinprellung	Schüler konventionell	3
9	11.05.25	Reserve	Aerodyne Icon S7	Aerodyne Solo 250	Aerodyne Smart 250	Öffnungsgriff nicht gefunden. Reserveaktivierung durch Sprungschüler.		AFF-Schüler Free Solo	10

2025 Kurzberichte Ausbildung_Unfälle_Störungen_Reserven

Lfd. Nr.	Datum:	Reserve/ Verletzung/ Vorkommnis	Schüler-System			Ursache/Beschreibung	Verletzung	Ausbildung/ Status	Sprung- Erfahrung
			GZ:	HS:	RS:				
10	16.05.25	Verletzung (Landung)	Mirage RTS	Performance Designs Navigator 280		Landung auf der Landewiese; kein oder sehr schlecht ausgeführter Landefall, dazu auch etwas hoch angebremsst.	Schien- und Wadenbeinbruch	AFF-Schüler Free Solo	12
11	16.05.25	Verletzung (Landung)	Mirage G3	Icarus Equinox 259	Icarus Reserve 259	Bruch 12ter Brustwirbel, festgestellt nach Sitzlandung.	Fraktur 12ter Brustwirbel	AFF-Schüler Free Solo	13
12	30.05.25	Verletzung (Freifall)	UPT Vector SE	Performance Designs Navigator 280	Paratec GmbH Speed 250	Schüler drei Tage nach Theoriekurs bei Level 1 nach erstem Scheingriff linke Schulter ausgekugelt. Nach Schulterluxation greift und fixiert Schüler seinen linken Arm, Lehrer können den Schüler stabil halten und Pullen bei ca. 1900m für Schüler. Schüler fliegt trotz ausgekugelter Schulter den Schirm sehr gut und landet fast perfekt in der Mitte der Landewiese.	Schulterluxation	AFF-Schüler Level 1	1
13	07.06.25	Verletzung (Landung)	Mirage G3	Icarus Equinox 259	Icarus Reserve 259	Aufgrund der vorangegangenen guten Landungen erhielt der Schüler vom AFF-Instruktor die Anweisung den Flare nun bei Level 6 nach eigenem Ermessen durchzuführen. Die Flare-Bewegung wurde dann vom Schüler nicht ganz bis zum Ende durchgeführt.	Fraktur rechter Außenknöchel	AFF-Schüler Level 6	6
14	09.06.25	Vorkommnis & Reserve	Paratec GmbH Next	Performance Designs Navigator 220	Paratec GmbH Speed 220	AFF L2 - schlechter Absprung der Schülerin, rechter Lehrer lässt die Schülerin los, linker Lehrer dreht Schülerin wieder auf den Bauch, Schülerin dreht, Lehrer kann die Drehung nicht stoppen, nach Verlust des Lehrers aktiviert Schülerin den Reserveschirm, Schülerin landen mit Reserve auf Schülerwiese.		AFF-Schüler Level 2	2
15	14.06.25	Verletzung (Landung)		Performance Designs Navigator 260		Fallschirm normal geöffnet und steuerbar, Landestelle wie geplant auf Landewiese, Landerichtung etwa 20° links aus der Windachse. Flare zunächst etwas hoch in ca. 8-10 m/GND begonnen, Schirm zeigt dabei ab ca. 3m Höhe, durch eindeutig zu erkennende ungleiche Armbewegungen, eine klare Linksneigung, was in der Folge zu einer Landung in einer kontinuierlichen Linkskurve mit nur schwachem Bremseffekt gegenüber dem Grund führt. Kurz vor dem Boden streckt der Schüler zusätzlich das linke Bein, vermutlich aus Reflex, dem Boden entgegen. Eine Landefallvorbereitung mit geschlossenen Beinen ist nicht zu erkennen, eine Korrektur der Landerichtung oder ein Wiederherstellen der Flaresymmetrie währenddessen auch nicht. Die ganze Landeenergie geht somit beim Aufkommen auf dem Boden in den linken Fuß, wodurch das Sprunggelenk verletzt wird.	Fraktur Schien- und Wadenbein, oberes Sprunggelenk disloziert	AFF-Schüler Level 5	5
16	13.06.25	Verletzung (Landung)	Aerodyne Icon Student	Aerodyne Solo 190	Aerodyne Smart 190	Nach Sprung zehn in Begleitung eines AFF Lehrers. Freifall war optimal, alle Übungen gut ausgeführt. Die Landeeinteilung der Schülerin war gut. Über einem Feld nahe der abgemachten Landezone war eine Thermik. Die „Aufwinde“ rissen schlagartig ab nach dem Feld. Die Schülerin hat nicht rechtzeitig geflared und ist mit weniger als halber Bremse im Sitzen auf dem Boden hat gelandet.	Fraktur Steißbein	Schülerstatus	10
17	15.06.25	Reserve	Paratec GmbH Next Student	Paratec GmbH Element 220		Fangleinenüberwurf.		Schülerstatus	

2025 Kurzberichte Ausbildung_Unfälle_Störungen_Reserven

Lfd. Nr.	Datum:	Reserve/ Verletzung/ Vorkommnis	Schüler-System			Ursache/Beschreibung	Verletzung	Ausbildung/ Status	Sprung- Erfahrung
			GZ:	HS:	RS:				
18	18.06.25	Vorkommnis		Performance Designs Navigator 240	250	Nach harter Öffnung der Hauptkappe wurden die Nachwirkungen unterschätzt. 4 Tage später, beim nächsten Sprung, den Thorax geprellt.	Prellungen, Zerrungen im Brustbereich	Schülerstatus	40
19	21.06.25	Reserve	Javelin Student	Jyro Student 210	Performance Designs Optimum 238	Reserveaktivierung nach Fangleinenlängsverdrehung.		Schülerstatus	14
20	22.06.25	Reserve	Paratec GmbH Next	Aerodyne Solo 270	Performance Designs Reserve 253	Tensionknots.		Schülerstatus	17
21	04.07.25	Verletzung (Öffnung)	Paratec GmbH Next Student	Aerodyne Pilot 210	Paratec GmbH Speed 220	Ein AFF L6 Schüler hatte eine harte Öffnung, wobei er sich einen Wirbelkörper brach. Der Hauptschirm wurde eine halbe Stunde zuvor von unserem Rigger vorschriftsmäßig gepackt.	Fraktur Brustwirbelkörper 7	AFF-Schüler Level 6	9
22	19.07.25	Verletzung (Öffnung)	Paratec GmbH Next Student	PD Silhouette 230		Solosprung aus 4000m/GND. Öffnung in der Nähe einer FS-Gruppe auf der Seite liegend. Weitgehend normaler Schirmflug mit guter Landung am Platz. Danach liegengeblieben. Ggf. Verletzung bei der Öffnung.	Fraktur von 2 Brustwirbeln	AFF-Schüler Free Solo	23
23	26.04.25	Verletzung (Landung)	Thomas Sports Equipment Zerox Student	PD Navigator 260	Paratec GmbH Speed 2000 220	Ein Sprungschüler absolvierte einen Rejump seines Level 4 Sprunges im Rahmen der AFF-Ausbildung am 27.04.2025. Bei der Landung stütze er sich mit dem rechten Hand ab und erlitt eine Fraktur am Mittelhandknochen des Ringfingers. Die Operation der Hand mit Ausrichtung der Mittelhandknochen erfolgte in der darauffolgenden Woche. Der Sprungschüler hat die die Operation gut überstanden und ist derzeit physiotherapeutische Behandlung zur vollständigen Wiederherstellung der Bewegung der rechten Hand.	Fraktur Mittelhandknochen des Ringfingers der rechten Hand	AFF-Schüler Level 4	5
24	09.08.25	Verletzung (Landung)	Firebird Omega AFF	Paratec GmbH Element 240	Firebird Rush 250	Der Schüler hat seinen Landeanflug kontrolliert und sicher durchgeführt und wurde im Endteil, ca 30 m Höhe durch leichten Crosswind nach rechts verschoben. Da bekam er nach eigenen Aussagen Angst und hatte einen Blackout. Auf Funk und Handzeichen des Lehrers hat er null mehr reagiert. Etwa 3-4 Meter über dem Boden zog er asymmetrisch mit Tendenz nach links die Steuerleinen voll durch und kam hart mit den Füßen voran auf den Boden auf. Er konnte selbständig aufstehen und gehen und unterzog sich etwa 2-3 Stunden auf dem Nachhauseweg einer ärztlichen Untersuchung.	Fraktur Sprunggelenk, Prellung Becken	Schülerstatus	
25	16.08.25	Reserve	Firebird EVO XL	Performance Designs Navigator 220	Firebird Rush 230	Hacky des Handdeploy nicht gefunden, obwohl vorhanden.		Schülerstatus	
26	19.08.25	Verletzung (Landung)	Wings			Der Vorfall ereignete sich nach einem ereignislosen AFF Level 1 Sprung. Die Schirmfahrt war bis zur Landung normal (mit Funkunterstützung). Im Endanflug hat der Verunfallte auf das Kommando " Beine zusammen" reagiert. Das Flare-Kommando wurde verzögert umgesetzt. Gleichzeitig nahm er die Beine hoch und landete mit dem Hintern hart auf der Wiese. Vermutung: Hätte er, wie ausgebildet, den Landefall durchgeführt, wäre die Landung ereignislos geblieben. Er stand auch sofort nach der Landung wieder, meldete aber später Schmerzen im unteren Rückenbereich.	Fraktur Lendenwirbel	AFF-Schüler Level 1	1

2025 Kurzberichte Ausbildung_Unfälle_Störungen_Reserven

Lfd. Nr.	Datum:	Reserve/ Verletzung/ Vorkommnis	Schüler-System			Ursache/Beschreibung	Verletzung	Ausbildung/ Status	Sprung- Erfahrung
			GZ:	HS:	RS:				
27	13.08.25	Reserve				3ter Sprung mit Throw-Out, PC-Griff auch nach Suchen nicht gefunden, Notprozedur korrekt und positiv sowie anschließende Reservelandung etwas sportlich aber ohne Verletzung.		Schülerstatus	13
28	17.08.25	Reserve				Schülerreserve, Öffnung mit Fangleinenüberwurf links, vermutlich Packfehler, Notprozedur korrekt und positiv sowie anschließende Reservelandung normal.		Schülerstatus	23
29	31.08.25	Verletzung (Landung)	Firebird Omega EVO	Performance Designs Navigator 220	Firebird Rush 190	Der Schüler hatte ständige Funkverbindung und auf Kommandos reagiert. Ca. 30m über GND während des Landeanflugs mittig der Landewiese hat der Schüler einen leichten Abdriften des Schirmes aufgrund Seitenwindes bemerkt. Das Funkkommando "leicht gegenlenken" hat er nicht umgesetzt, sondern fing nervös an, an beiden Steuerleinen abwechselnd zu ziehen. Selbst das Funkkommando "Füße, Knie zusammen" wurde nicht umgesetzt. Ca. 5m über GND hat er eine fast 90° Linksdrehung eingeleitet und ist in der Drehung auf den Boden aufgekomen.	Fersenbeinbruch rechter Fuß	AFF-Schüler Level 2	2
30	06.09.25	Vorkommnis	Paratec GmbH Next Student	Performance Designs Navigator 260	Performance Designs Reserve 235	Zu tiefe Drehung im Endanflug.	Schürfwunden an Händen und Beinen, Prellungen an Knöchel und Fingern	Schülerstatus	15
31	14.09.25	Reserve	Paratec GmbH Next Student	Paratec GmbH Element 220	Paratec GmbH Speed 220	Beim Ziehen des Hand-Deploy (Throw-out) den Griff verloren / zu früh losgelassen. Bei dem Versuch den Griff wieder zu finden instabil geworden und überschlagen. Der Springer hat dann gleich die Reserve aktiviert OHNE vorher abzutrennen. Öffnungshöhe der Reserve ca. 700m Am Boden wurde festgestellt, dass das Hand- Deploy und die Hilfsschirmverbindungsleine nur zur Hälfte aus der Tasche am Containerboden gezogen war. Dies ging am Boden ohne Probleme.		Schülerstatus	25
32	19.09.25	Reserve	Firebird EVO XL	Icarus Equinox 239	Performance Designs Optimum 218	Reserveöffnung durch Springer nach leichter Öffnungsstörung		Schülerstatus	21
33	27.09.25	Reserve				27.09.2025: Schülerreserve, 18ter Sprung in der Ausbildung, 6ter mit Throw-Out, PC-Griff auch nach Suchen nicht gefunden, Notprozedur korrekt und positiv sowie anschließende Reservelandung normal.		Schülerstatus	18
34	18.10.25	Reserve	Paratec GmbH Next			Nach Sprung aus 3000m Höhe, ereignisloser Freifall Öffnungshöhe 1200m. Nach dem Ausdrehen einer Fangleinen-Verdrehung rutschte der Slider nicht nach Unten. In 700m Höhe wurde die Reserve aktiviert, der Schüler landete unverletzt auf dem Flugplatz im Landegebiet.		Schülerstatus	62